

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 11. Dezember 1899.)

Den Departementen wird zu Händen ihrer Verwaltungsstellen ein Beschluß des Bundesrates vom 24. November 1893 in Erinnerung gerufen, demzufolge bei jeder Wahl eines neuen eidgenössischen Beamten oder Angestellten, beiderlei Geschlechts, dem Gewählten mit der Anzeige der Wahl ein Exemplar der Statuten des schweizerischen Lebensversicherungsvereins und — soweit der Vorrat reicht — ein Exemplar des letzten Geschäftsberichtes dieses Vereins durch das zuständige Departement zuzustellen ist.

(Vom 14. Dezember 1899.)

An Stelle des verstorbenen Herrn Gustav Sillimann wird Herr Adolf Jäggi, von Basel, zur Zeit Vizekonsul, zum schweizerischen Konsul in Bordeaux ernannt. Die Stelle eines schweizerischen Vizekonsuls in Bordeaux wird aufgehoben.

Dem Herrn Maurice Spahlinger wird das Exequatur als Honorar-Vizekonsul Spaniens in Genf erteilt.

Der Publikation des allgemeinen Militärschultableaus vorgängig werden folgende Kurse festgesetzt:

Stabssekretär-Bildungsschule: 1. bis 22. Februar in Thun.

Centralschule Ia: 22. Februar bis 5. April in Thun.

Wiederholungskurs für Nachdienstpflichtige der I. Division: 7. bis 24. Februar in Lausanne.

Wiederholungskurs für Nachdienstpflichtige der II. Division: 14. Februar bis 3. März in Colombier.

Die nachgenannten Kavallerieunteroffiziere, welche die diesjährige Kavallerie-Offizierbildungsschule bestanden haben, werden zu Lieutenants der Kavallerie ernannt:

Lieutenants der berittenen Maximgewehrcompagnien.

Korporal Otto Endemann, von Luzern, in Zürich, Maximgewehr-compagnie 4.

Wachtmeister William Martin, von und in Genf, Maximgewehr-compagnie 1.

Lieutenants (Guiden).

Wachtmeister Louis Gondet, von und in Genf, Guidencompagnie 2.

Korporal Jakob Boller, von und in Turbenthal, Guidencompagnie 3.

Korporal Wilhelm Franke, von und in Bern, Guidencompagnie 3.

Korporal Hans Steinfels, von und in Zürich, Guidencompagnie 5.

Wachtmeister Leon Gony, von und in Genf, Guidencompagnie 2.

Korporal Edwin Schwarzenbach, von und in Zürich, Guidencompagnie 4.

Korporal Albert Fravi, von und in Andeer, Guidencompagnie 6.

Korporal Joachim Mercier, von und in Glarus, Guidencompagnie 5.

Wachtmeister Leon Ramus, von und in Neuenburg, Guidencompagnie 1.

Der Bundesrat hat die Departemente pro 1900 unter seine Mitglieder folgendermaßen verteilt:

1. Politisches Departement.

Vorsteher: Herr Bundespräsident Hauser.

Stellvertreter: „ Vizepräsident Brenner.

2. Departement des Innern.

Vorsteher: Herr Bundesrat Ruchet.

Stellvertreter: „ „ Deucher.

3. Justiz- und Polizeidepartement.

Vorsteher: Herr Vizepräsident Brenner.

Stellvertreter: „ Bundesrat Zemp.

4. Militärdepartement

Vorsteher: Herr Bundesrat Müller.

Stellvertreter: „ „ Comtesse.

5. Finanz- und Zolldepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Comtesse.
 Stellvertreter: „ Bundespräsident Hauser.

6. Handels-, Industrie- und Landwirtschafts-
departement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Deucher.
 Stellvertreter: „ „ Müller.

7. Post- und Eisenbahndepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Zemp.
 Stellvertreter: „ „ Ruchet.

An die Viehversicherungsgesellschaften Brigels, Filisur, Al-
 veneu, Lohn, Stürvis und Mastrils wird pro 1898 unter der Voraus-
 setzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages ein
 Bundesbeitrag von Fr. 1751. 96 gewährt.

(Vom 16. Dezember 1899.)

Der Bundesrat hat bei Anlaß des Hinscheides von Herrn alt
 Bundesrat Numa Droz, Direktor des internationalen Eisenbahn-
 amtes, beschlossen:

- ein Beileidsschreiben an Frau Numa Droz zu richten;
- einen Kranz auf den Sarg des Verstorbenen niederzulegen;
- in corpore dem Gottesdienst beizuwohnen, welcher im Trauer-
 hause stattfinden wird;

sich bei der Beerdigung in Neuenburg durch die Herren
 Bundesräte Zemp und Lachenal vertreten zu lassen.

Wahlen.

(Vom 14. Dezember 1899.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Interlaken: Frl. Emma Jutzeler, von Därstetten (Bern), Postaspirantin in Interlaken.

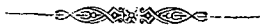
Postcommis in Zürich: Herr Albert Moser, von Zäziwil (Bern), in Burgdorf.

" Otto Schaufelberger, von Wald (Zürich), in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Morcles
(Waadt):

Frl. Fanny Brélaz, von Lutry (Waadt);
Telegraphengehülfin in Aigle.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1899
Date	
Data	
Seite	1015-1018
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 026

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.